



Kreis Mettmann  
Der Kreistag

Ausschuss für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz

---

Es informiert Sie:	Roland Schmidt
Telefon:	02104/99-2827
Fax:	02104/99-842827
E-Mail:	roland.schmidt@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 24.09.2019

### **Niederschrift**

zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz

Sitzungstermin Donnerstag, den 12.09.2019, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

### **Vorsitz**

Karl-Heinz Göbel

### **Mitglieder**

Annette Braun-Kohl  
Jürgen Bullert  
Alexandra Gräber  
Wilbert Hager  
Rainer Hübinger  
Ingmar Janssen  
Marc Kammann  
Andreas Kanschat  
Rainer Köster  
Martina Köster-Flashar  
Manfred Krick  
Sven Michael Kübler  
Ralf Lenger  
Waldemar Madeia  
Anja Prüßmeier  
Rainer Schlottmann  
Dietmar Weiß

(bis 16:53 Uhr)

## **Verwaltung**

Klaus Adolphy  
Dietmar Engler  
Georg Görtz  
Nils Hanheide  
Thomas Hendele  
Daniela Hitzemann  
Tobias Kohlmann  
Antje Schäfer  
Roland Schmidt  
Rolf Schneeweiß  
Stefan Senftleben  
Sabine Wohler

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil**

1. Formalien
  - 1.1. Eröffnung der Sitzung
  - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
  - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
  - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
  - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 17.06.2019
3. Informationen der Verwaltung
4. Erste Änderung des Regionalplans Düsseldorf (RPD) - "Mehr Wohnbauland am Rhein" - Stellungnahme des Kreises Mettmann im Beteiligungsverfahren 61/030/2019/1
5. Bebauungsplan Nr. 193 „nördlich Backesheide“ und 40. Änderung Flächennutzungsplan der Stadt Haan Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch und § 20 Abs. 4 Landesnaturschutzgesetz NRW 61/031/2019
6. Betriebsabrechnung für die Entsorgung häuslicher Abfälle im Kreis Mettmann für das Jahr 2018 70/010/2019
7. Bodenschutz/ Altlasten - Bericht über die Herausforderungen bei der Bearbeitung von Altlastenflächen 70/012/2019

- |      |   |             |
|------|---|-------------|
| 8.   | Nachträge   |             |
| 8.1. | Energetische Sanierung und Umrüstung auf regenerative Energien bei kreiseigenen Gebäuden; hier: Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 04.09.2019 | 61/032/2019 |
| 8.2. | Naturschutzwächter/innen; hier: Anfrage der SPD-Fraktion vom 05.09.2019   | 61/033/2019 |
| 8.3. | Untersuchung von PFC-Schäden; hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 09.09.2019   | 61/034/2019 |
| 8.4. | Maßnahmen zum Natur- und Artenschutz; hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 09.09.2019   | 61/035/2019 |

### **Nicht öffentlicher Teil**

- |     |  |               |
|-----|--|---------------|
| 9.  | Informationen der Verwaltung   |               |
| 10. | Beteiligungsmanagement - Bericht über die Entwicklung der Abfallwirtschaftsgesellschaft Kreis Mettmann mbH   | 20/034/2019   |
| 11. | Beteiligungsmanagement - Bericht über die Entwicklung der KDM-Kompostierungs- und Vermarktungsgesellschaft für Stadt Düsseldorf/Kreis Mettmann mbH | 20/035/2019   |
| 12. | Vergabe der Annahme und Verwertung von Altholz aus dem Kreis Mettmann  | 70/011/2019/1 |
| 13. | Nachträge  |               |

### **Öffentlicher Teil**

<b>Zu Punkt 1:      Formalien</b>
-----------------------------------

Der Vorsitzende KA Göbel begrüßt zunächst alle Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest.

Als Berichterstatterin für den Kreistag wird einstimmig KA Prüßmeier bestimmt.

<b>Zu Punkt 2:      Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 17.06.2019</b>
---

Die Niederschrift über die Sitzung vom 17.06.2019 wird vom ULAN einstimmig genehmigt.

<b>Zu Punkt 3:      Informationen der Verwaltung</b>
--

Es gibt keine Informationen der Verwaltung im öffentlichen Teil.

**Zu Punkt 4: Erste Änderung des Regionalplans Düsseldorf (RPD) - "Mehr Wohnbauland am Rhein"**  
**- Stellungnahme des Kreises Mettmann im Beteiligungsverfahren**  
**- Vorlage Nr. 61/030/2019/1**

Nach Diskussion über die seitens des Naturschutzbeirates angeregte und von der Verwaltung grundsätzlich unterstützte Erhöhung des maximalen Punktwertes von 15 auf 30 bei der ökologischen Verträglichkeit, erläutert Herr Görtz, dass es sich beim Ranking eher um eine Frage der Gewichtung als eine rechtliche Fragestellung handele und insoweit juristisch nicht zu beanstanden sei. Gleichwohl habe die Bezirksregierung in einem Gespräch signalisiert, eine probeweise Neuberechnung mit einer auf 30 Punkte erhöhten Gewichtung bei der ökologischen Verträglichkeit durchzuführen. Veränderungen bei der Flächenauswahl seien hierdurch allerdings nicht zu erwarten.

SB Kanschätsch bemängelt, dass Flächen, bei denen im Ergebnis ökologische Bedenken bestehen, im Kriterium „Ökologie“ jedoch Punktwerte an der Obergrenze erzielt haben. Es überrasche ihn, dass die Verwaltung dies nicht kritisiert hätte.

KA Köster sieht ebenfalls die Auswirkungen auf Landschaft und Natur als unzureichend berücksichtigt an. Seinem Antrag auf Einzelabstimmung zu den jeweiligen Flächen stimmt der ULAN einstimmig zu.

KA Janssen gibt zu bedenken, dass das Punkteverfahren bereits länger bekannt sei. Ohnehin sei jedoch zu diversen Flächen noch Beratungsbedarf erkennbar, über die heute nicht abgestimmt und daher nicht weiter debattiert werden sollte. Aus seiner Sicht könne allerdings über die unkritischen Flächen heute abgestimmt, die Beratungen und Beschlussempfehlungen hinsichtlich der kritischen Flächen an den Kreisausschuss verwiesen werden.

Auf die Hinweise aus den Reihen des ULAN auf Widerstände aus den kreisangehörigen Städten erwidert Landrat Hendeke, dass der Kreis durchaus auch zu abweichenden Ergebnissen bei den Flächenbeurteilungen gelangen könne. Der von der Verwaltung mit großem Einsatz erarbeitete Entwurf der Stellungnahme sei das Ergebnis umfangreicher und differenzierter Begutachtung der einzelnen Flächen.

Auf Nachfrage von SE Kübler erläutert Herr Görtz, dass die 39,6-Punkte-Kappungsgrenze nach Bekunden der Bezirksregierung Düsseldorf wahrscheinlich erhalten bleibe. Die grundsätzlichen Spielregeln änderten sich bei einer Erhöhung des maximalen Punktwertes bei der ökologischen Verträglichkeit wahrscheinlich nicht. Eine weitere Offenlage sei vom 15. November bis zum 20. Dezember 2019 angesetzt, so dass der ULAN im Rahmen der Sitzung am 02.12.2019 erneut eingebunden werden könne. Anschließend sei ein Erörterungstermin von der Bezirksregierung Anfang 2020 geplant, um dem Regionalrat möglichst im März 2020 den Eröffnungsbeschluss vorlegen zu können. Herr Görtz bittet um eine möglichst konkrete Formulierung zu den einzelnen Flächen, damit die Verwaltung entsprechende Änderungen oder Ergänzungen an der Stellungnahme vornehmen kann. Je differenzierter die Stellungnahme abgegeben werde, umso größer sei das Gehör, das sie finden werde.

Anschließend ruft der Vorsitzende die einzelnen Flächen zur Abstimmung auf.

ME\_Erk\_01

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen**  
7 Ja-Stimmen CDU-Fraktion  
5 Ja-Stimmen SPD-Fraktion  
2 Nein-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
1 Ja-Stimme FDP-Fraktion  
1 Ja-Stimme Fraktion UWG-ME  
1 Ja-Stimme Fraktion DIE LINKE.

ME\_Erk\_02

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen**  
7 Ja-Stimmen CDU-Fraktion  
5 Ja-Stimmen SPD-Fraktion  
2 Nein-Stimmen Fraktion BÜNDINS 90/DIE GRÜNEN  
1 Ja-Stimme FDP-Fraktion  
1 Ja-Stimme Fraktion UWG-ME  
1 Ja-Stimme Fraktion DIE LINKE.

ME\_Erk\_03

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen**  
7 Ja-Stimmen CDU-Fraktion  
5 Ja-Stimmen SPD-Fraktion  
2 Nein-Stimmen Fraktion BÜNDINS 90/DIE GRÜNEN  
1 Ja-Stimme FDP-Fraktion  
1 Ja-Stimme Fraktion UWG-ME  
1 Ja-Stimme Fraktion DIE LINKE.

KA Krick bittet zwecks Vermeidung von Missverständnissen bei den Abstimmungen um kurze Darstellung der Stellungnahme des Kreises und Erläuterung des Beiratsvotums durch die Verwaltung. Bei den nachfolgenden Abstimmungen wird diesem Wunsch seitens Herrn Görtz entsprochen.

ME\_Erk\_06

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

ME\_Haa\_01

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen**  
7 Ja-Stimmen CDU-Fraktion  
5 Ja-Stimmen SPD-Fraktion  
2 Nein-Stimmen Fraktion BÜNDINS 90/DIE GRÜNEN  
1 Ja-Stimme FDP-Fraktion  
1 Ja-Stimme Fraktion UWG-ME  
1 Ja-Stimme Fraktion DIE LINKE.

ME\_Haa\_02

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

ME\_Hei\_01

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

ME\_Hei\_03

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

ME\_Hei\_04

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

ME\_Hei\_06

KA Janssen möchte das Votum der Stadt Heiligenhaus abwarten. Die Belange von Natur und Landschaft seien bei dieser Fläche zwar außen vor, es gäbe jedoch einen gültigen Bebauungsplan, der eine gewerbliche Nutzung vorsieht und die Fläche werde auch bereits entsprechend genutzt.

**Aufgrund von Beratungsbedarf der SPD-Fraktion wird die Beratung und Beschlussfassung zu dieser Fläche an den Kreisausschuss verwiesen.**

ME\_Hil\_01

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

ME\_Hil\_02

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

ME\_Hil\_03

KA Köster macht deutlich, dass seine Fraktion nur dann zustimmen werde, wenn die Altlastenfläche nicht mit einbezogen werde.

**Aufgrund von Beratungsbedarf der CDU-Fraktion wird die Beratung und Beschlussfassung zu dieser Fläche an den Kreisausschuss verwiesen.**

ME\_Lan\_04

KA Prüßmeier befürchtet bei Aufnahme dieser Fläche negative Auswirkungen für den Klimaschutz; zudem sei die Fläche nicht sinnvoll für Wohnbebauung nutzbar.

KA Köster-Flashar und KA Köster lehnen für ihre Fraktionen eine Aufnahme aus klima- und naturschutzfachlichen Gründen ebenfalls ab.

**Aufgrund von Beratungsbedarf der CDU-Fraktion wird die Beratung und Beschlussfassung zu dieser Fläche an den Kreisausschuss verwiesen.**

ME\_Lan\_05

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

ME\_Met\_01

KA Krick und KA Köster-Flashar machen deutlich, dass ihre Fraktionen die Aufnahme der Fläche nicht mittragen. Es würden zum einen besonders hochwertige landwirtschaftliche Flächen beansprucht, zum anderen sei die Fläche nicht gut an den ÖPNV angebunden und insgesamt der Punktwert im Kriterium „Ökologie“ nicht nachvollziehbar.

**Aufgrund von Beratungsbedarf der CDU-Fraktion wird die Beratung und Beschlussfassung zu dieser Fläche an den Kreisausschuss verwiesen.**

ME\_Met\_02

**Aufgrund von Beratungsbedarf der CDU-Fraktion wird die Beratung und Beschlussfassung zu dieser Fläche an den Kreisausschuss verwiesen.**

ME\_Mon\_01

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen**  
7 Ja-Stimmen CDU-Fraktion  
5 Ja-Stimmen SPD-Fraktion  
2 Nein-Stimmen Fraktion BÜNDINS 90/DIE GRÜNEN  
1 Ja-Stimme FDP-Fraktion  
1 Ja-Stimme Fraktion UWG-ME  
1 Enthaltung Fraktion DIE LINKE.

ME\_Rat\_01

KA Köster begründet die Ablehnung seiner Fraktion aus städtebaulicher Sicht; es sei lediglich die Realisierung von höherpreisigem Wohnraum beabsichtigt.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen**  
7 Ja-Stimmen CDU-Fraktion  
5 Ja-Stimmen SPD-Fraktion  
2 Ja-Stimmen Fraktion BÜNDINS 90/DIE GRÜNEN  
1 Ja-Stimme FDP-Fraktion  
1 Ja-Stimme Fraktion UWG-ME  
1 Nein-Stimme Fraktion DIE LINKE.

ME\_Rat\_02

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen**  
7 Ja-Stimmen CDU-Fraktion  
5 Ja-Stimmen SPD-Fraktion  
2 Nein-Stimmen Fraktion BÜNDINS 90/DIE GRÜNEN  
1 Ja-Stimme FDP-Fraktion  
1 Ja-Stimme Fraktion UWG-ME  
1 Nein-Stimme Fraktion DIE LINKE.

ME\_Rat\_04

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen**  
7 Ja-Stimmen CDU-Fraktion  
5 Ja-Stimmen SPD-Fraktion  
2 Nein-Stimmen Fraktion BÜNDINS 90/DIE GRÜNEN  
1 Ja-Stimme FDP-Fraktion  
1 Ja-Stimme Fraktion UWG-ME  
1 Nein-Stimme Fraktion DIE LINKE.

ME\_Vel\_01

**Aufgrund von Beratungsbedarf der CDU-Fraktion wird die Beratung und Beschlussfassung zu dieser Fläche an den Kreisausschuss verwiesen.**

ME\_Vel\_02

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

ME\_Vel\_03

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

ME\_Vel\_04

**Aufgrund von Beratungsbedarf der CDU-Fraktion wird die Beratung und Beschlussfassung zu dieser Fläche an den Kreisausschuss verwiesen.**

ME\_Vel\_06\_01

**Aufgrund von Beratungsbedarf der CDU-Fraktion wird die Beratung und Beschlussfassung zu dieser Fläche an den Kreisausschuss verwiesen.**

ME\_Vel\_06\_02

**Aufgrund von Beratungsbedarf der CDU-Fraktion wird die Beratung und Beschlussfassung zu dieser Fläche an den Kreisausschuss verwiesen.**

ME\_Vel\_07

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

ME\_Wül\_01

**Aufgrund von Beratungsbedarf der CDU-Fraktion wird die Beratung und Beschlussfassung zu dieser Fläche an den Kreisausschuss verwiesen.**

ME\_Wül\_02

KA Köster hält die Ausweisung eines Baugebietes aus wasserrechtlicher Sicht für unzulässig.

**Aufgrund von Beratungsbedarf der FDP-Fraktion wird die Beratung und Beschlussfassung zu dieser Fläche an den Kreisausschuss verwiesen.**

ME\_Wül\_03

**Aufgrund von Beratungsbedarf der FDP-Fraktion wird die Beratung und Beschlussfassung zu dieser Fläche an den Kreisausschuss verwiesen.**

KA Köster-Flashar bittet um einen Hinweis im Protokoll, dass die Gegenstimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN am Anfang der Einzelabstimmungen zu den Flächen in Erkrath auf dem im Verlauf der Abstimmungen ausgeräumten Missverständnis der Abstimmungssystematik beruht. Man habe sich dort stattdessen jeweils dem Verwaltungsvorschlag anschließen wollen.

Im ULAN besteht Konsens, dass in der Stellungnahme des Kreises die aktuelle Bepunktung der ökologischen Verträglichkeit entsprechend dem Vorschlag des Naturschutzbeirates bemängelt werden sollte. Herr Landrat Hendele sagt daraufhin für die Verwaltung zu, eine entsprechende Formulierung zu erarbeiten.

**Zu Punkt 5:       Bebauungsplan Nr. 193 „nördlich Backesheide“ und 40. Änderung Flächennutzungsplan der Stadt Haan  
Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch und § 20 Abs. 4 Landesnaturschutzgesetz NRW  
- Vorlage Nr. 61/031/2019**

SB Hager meldet für die Fraktion UWG-ME Beratungsbedarf an, woraufhin der Tagesordnungspunkt einstimmig an den Kreisausschuss verwiesen wird.

**Zu Punkt 6:       Betriebsabrechnung für die Entsorgung häuslicher Abfälle im Kreis Mettmann für das Jahr 2018  
- Vorlage Nr. 70/010/2019**

Die Betriebsabrechnung 2018 wird zur Kenntnis genommen.

#### **Beschlussvorschlag für den Kreistag:**

Der sich aus der Betriebsabrechnung 2018 für die Entsorgung häuslicher Abfälle ergebende Fehlbetrag in Höhe von **524.071,35 €** wird gemäß § 43 Abs. 6 GemHVO NRW zeitversetzt durch Entnahme aus dem Sonderposten „Gebührenaussgleich Abfallentsorgung“ in gleicher Höhe ausgeglichen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

**Zu Punkt 7:       Bodenschutz/ Altlasten - Bericht über die Herausforderungen bei der Bearbeitung von Altlastenflächen  
- Vorlage Nr. 70/012/2019**

Herr Schneeweiß erläutert die Herausforderungen bei der Bearbeitung von Altlastenflächen anhand eines Powerpoint-Vortrags, welcher der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt wird. Die Ausführungen werden vom ULAN zur Kenntnis genommen.

Anschließend beantworten Herr Schneeweiß und Herr Hanheide einige Fragen aus den Reihen des ULAN.

**Zu Punkt 8:       Nachträge**

**Zu Punkt 8.1:     Energetische Sanierung und Umrüstung auf regenerative Energien bei kreiseigenen Gebäuden; hier: Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 04.09.2019  
- Vorlage Nr. 61/032/2019**

Im ULAN herrscht Einvernehmen, dass der Antrag befürwortet werden sollte. Formal wird er allerdings zuständigkeitshalber einstimmig an den Bauausschuss verwiesen.

**Zu Punkt 8.2:     Naturschutzwächter/innen; hier: Anfrage der SPD-Fraktion vom 05.09.2019  
- Vorlage Nr. 61/033/2019**

Herr Görtz verweist auf die schriftliche Beantwortung, die auch als Tischvorlage für die Mitglieder, die nicht am digitalen Sitzungsdienst teilnehmen, ausgelegt wurde. Diese wird vom ULAN zur Kenntnis genommen.

**Zu Punkt 8.3: Untersuchung von PFC-Schäden; hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 09.09.2019  
- Vorlage Nr. 61/034/2019**

Herr Hanheide beantwortet die Anfrage. Die Antwort der Verwaltung wird der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

**Zu Punkt 8.4: Maßnahmen zum Natur- und Artenschutz; hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 09.09.2019  
- Vorlage Nr. 61/035/2019**

Herr Görtz verweist auf die schriftliche Beantwortung, die auch als Tischvorlage für die Mitglieder, die nicht am digitalen Sitzungsdienst teilnehmen, ausgelegt wurde. Diese wird vom ULAN zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung um 16:53 Uhr her.

### **Nicht öffentlicher Teil**

[...]

**Ende der Sitzung: 17:00 Uhr**

gez.  
**Karl-Heinz Göbel**

gez.  
**Roland Schmidt**